

Jürgen Klöckler

Abendland – Alpenland – Alemannien

Frankreich und die Neugliederungsdiskussion
in Südwestdeutschland 1945–1947

R. Oldenbourg Verlag München 1998

Inhalt

Vorwort	VII
Einführung	1
I. Frankreich und die Besetzung in Südwestdeutschland	27
1. Die Herrschaft der Militärverwaltung	27
Die militärischen Aktionen in Südwestdeutschland (27) – Die französischen Besatzungstruppen in Südwestdeutschland 1945/46 (28) – Jean de Lattre de Tassigny (30)	
2. Aufbau und Organisation der Militärregierung und der Pariser Dienststellen	33
Ausbildung des Personals der Militärregierung (33) – Die Kreisdelegierten der französischen Südzone 1945/47 (35) – Die Oberdelegationen (<i>Délégations Supérieures</i>) (40) – Die Dienststellen in Baden-Baden (43) – Die Verbindungsstellen in Paris (51) – Das Außenministerium (52) – Die Provisorische Regierung (55)	
3. De Gaulle und die französische Deutschlandpolitik	56
Der Einfluß französischer Germanisten (61) – Frankreichs Wunsch nach Änderung der Zonengrenzen (64)	
4. Die Neugliederungspläne der Militärregierung für Südwestdeutschland ...	65
Die Reform der Strukturen der Südzone (67) – Eingeforderte und freiwillige deutsche Stellungnahmen (75) – Französische Meinungsumfragen (78)	
II. Abendland – Die abendländisch-föderalistischen Neugliederungskonzepte ...	81
1. Abendland als Metapher für ein konföderiertes Europa	81
Die „Vereinigung Abendland“ in Freiburg (82) – <i>Das Neue Abendland</i> (90) – <i>Die Föderalistischen Hefte</i> (95) – Die „Union der Aktiv-Kräfte gegen den Nazismus für ein lebendiges Abendland“ (98) – Der „Augsburger Plan“ und die schwäbischen Föderalisten in der Amerikanischen Besatzungszone (99) – Die „Gesellschaft Oberschwaben“ (105)	
2. Der oberdeutsche Adel	107
Waldburg-Zeil (108) – Waldburg-Wolfegg (113) – Hohenzollern-Sigmaringen (115) – Douglas (119)	
III. Alpenland – Die stammesföderalistischen Neugliederungskonzepte	123
1. Die Alpenlandbewegung	123
Der Föderalist und Katholik Bernhard Dietrich (123) – Das „Aktionskomitee des Alpenländischen demokratischen Bundes“ (129) – Die Vorarlberger Kreise (132) – Die französischen Reaktionen auf die Alpenlandpläne (135)	
2. Die „Alemannische Freiheitsbewegung“	139
3. Die Alpenlandpläne in der Schweiz	143
4. Der „Schwäbisch-Alemannische Heimatbund“	144
Die Orts- und Landschaftsverbände des Heimatbundes (150) – Die Furcht der Militärregierung vor den elsässischen Autonomisten (156) – Die Singener Föderalistenkonferenz (160) – Die Verbindungen zur Bayernpartei (164) – Die Pläne für eine föderalistische Zeitung (167) – Französische Presse kontra Heimatbund (168)	

IV. Alemannien – Die historisch motivierten Neugliederungskonzepte	171
1. Der Historiker und Archivar Otto Feger	171
Die <i>Schwäbisch-Alemannische Demokratie</i> (175) – Der Verlag Curt Weller (183) – Das Erscheinen und die Auflagenhöhe der <i>Schwäbisch-Alemannischen Demokratie</i> (186) – Die Resonanz der <i>Schwäbisch-Alemannischen Demokratie</i> (190)	
2. Vorbereitung geschichtsrevisionistischer Publikationen	198
Die Zeitschrift <i>Oberland</i> (198) – Der Schriftleiter der Zeitschrift <i>Oberland</i> (200) – Die Südwestdeutschen Archivtage (201) – Die <i>Zeitschrift für Schwäbische Geschichte</i> (205) – <i>Rheinschwaben</i> (209)	
V. Die Neugliederungsdiskussion in den politischen Parteien	215
1. Das lizenzierte Parteienspektrum	215
Die BCSV/CDU in Baden (215) – Die CDU in Württemberg-Hohenzollern (225) – Die SPB in Baden und die SPD in Württemberg-Hohenzollern (233) – Die DP in Baden und die DVP in Württemberg-Hohenzollern (238) – Die KP in Baden und Würt- temberg-Hohenzollern (241)	
2. Gründungsversuche von Parteien und politischen Sammelbewegungen ...	244
Die „Schwäbisch-Alemannische Volkspartei“ (244) – Die „Süddeutsche Volkspartei für Aufbau und inneren Frieden“ (249) – Die „Christlich-Soziale Sammlung“ (254) – Der „Christlich-Soziale Volksbund Südbadens“ (254) – Die „Demokratisch Soziale Volksgemeinschaft“ (255) – Das „Freie Südwestdeutschland“ (256) – Die „Europäi- sche föderative Union“ – der südwestdeutsche Ableger der Paneuropabewegung (257)	
Zusammenfassung	259
Anhang	267
Abkürzungsverzeichnis	273
Quellen- und Literaturverzeichnis	277
Personenregister	305
Karten	312